



Kunsthaus Bregenz

Hauptsponsorin des
Kunsthaus Bregenz



Mit freundlicher
Unterstützung von



Freunde Kunsthaus Bregenz



MADER | FLATZ | SCHETT | ZT GMBH



lvkw



ZUMTOBEL

Mit großzügiger
Unterstützung von

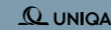
DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



Jahrespartnerschaft



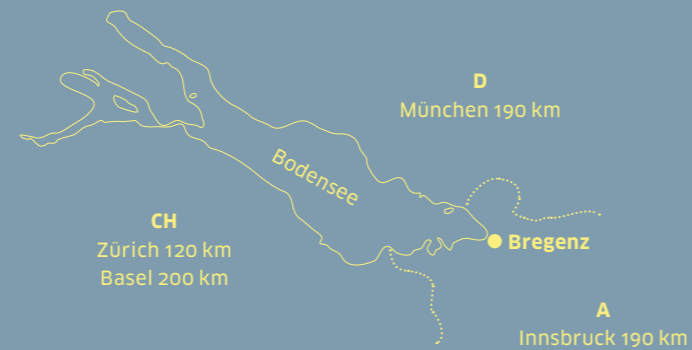
LEAP



UNIGA



Vorarlberg
unser Land



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 20 Uhr

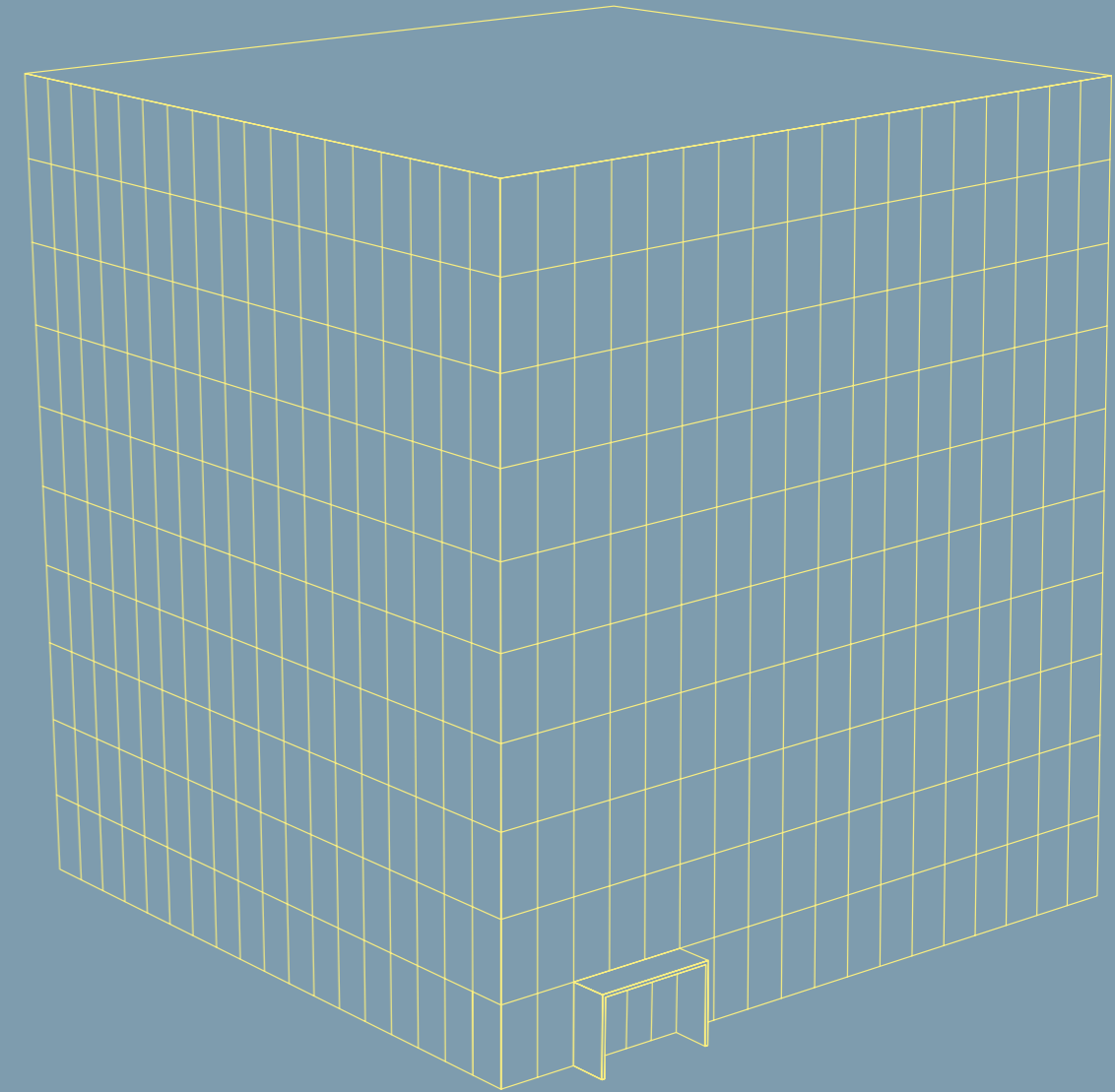
Eintrittspreise

Regulär € 14 | Ermäßigt € 12 | 20 bis 27 Jahre € 8

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

Freier Eintritt jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 20 Uhr

Kunsthaus Bregenz Programm 2026



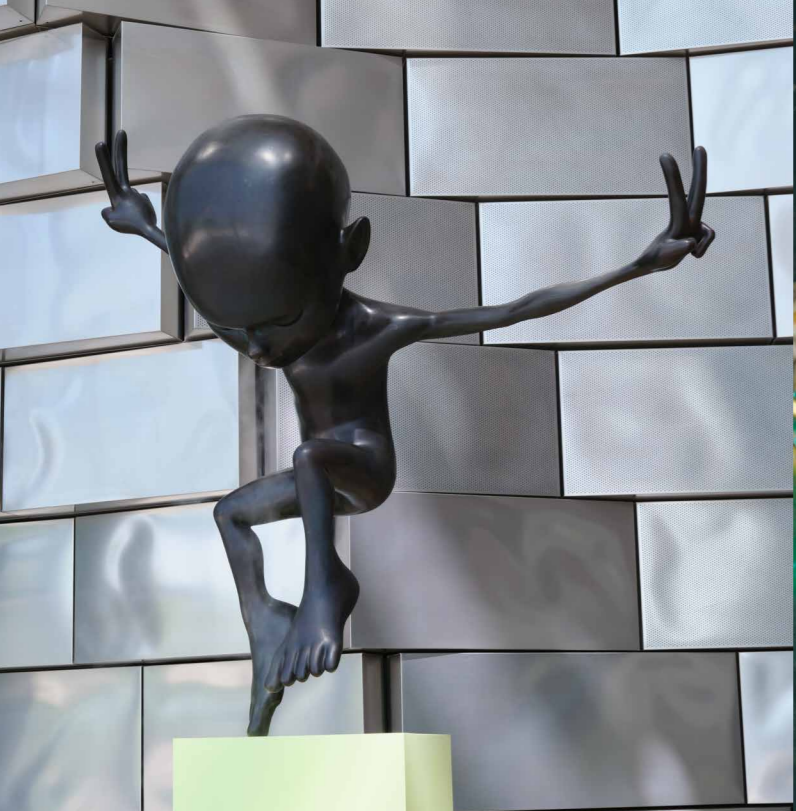
Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | 6900 Bregenz | Österreich

www.kunsthau-bregenz.at

[f](#) [t](#) [i](#) [s](#) [@kunsthau-bregenz](#)





KOO JEONG A LAND OF OUSSS [KANGSE], 2025 – 2026, LUMA Arles, Foto: © Victor&Simon | Grégoire d'Abion



Cyprien Gaillard Retinal Rivalry, 2024 (Filmstill), Courtesy of the artist, Sprüth Magers, Gladstone Gallery



Torkwase Dyson Ohne Titel, 2022, Foto: Melissa Goodwin, Courtesy of the artist, Pace Gallery



Florentina Holzinger Foto: Annette Hauschild/OSTKREUZ

KUB 2026.01

KOO JEONG A

31 | 01 – 25 | 05 | 2026

KOO JEONG A widmet sich beiläufigen Erscheinungen. Unsichtbare Phänomene werden über Klänge und Gerüche erfahrbar, wobei Erfundenes und Gefundenes eng miteinander verwoben werden. KOO JEONG As Werk ist von einer außergewöhnlich stillen Sprache und zurückhaltenden Gesten geprägt: Wenige, präzise gesetzte Mittel erzeugen Wirkung. Das Kunsthaus Bregenz bietet dafür den idealen Rahmen – seine Größe und Weitläufigkeit lässt das scheinbar Marginale zur Geltung kommen. Erinnerung, Eleganz und eine fast spirituelle Atmosphäre prägen sowohl KOO JEONG As Arbeiten als auch Peter Zumthors Architektur.

KOO JEONG A (*1967, Seoul) lebt und arbeitet „überall“.

KUB 2026.02

Cyprien Gaillard

13 | 06 – 04 | 10 | 2026

Cyprien Gaillard verbindet Skulptur, Architektur, Video, Fotografie und Soundkunst zu komplexen Werken. Seine Themen kreisen um Jugendkultur, urbane Entwicklung, die Wahrnehmung von Natur und die Lebensformen des Modernismus. Dabei versteht er sich weniger als Autor, sondern als Beobachter bestehender Strukturen.

Für das Kunsthaus Bregenz entwickelt Cyprien Gaillard eine neue filmische Produktion sowie skulpturale Interventionen, die auf das Haus und seine Architektur abgestimmt sind.

Cyprien Gaillard (*1980, Paris) lebt und arbeitet in Paris und Berlin.

KUB 2026.03

Torkwase Dyson

17 | 10 | 2026 – 24 | 01 | 2027

Torkwase Dyson bezeichnet sich selbst als Malerin, wobei ihr Werk weit über die klassische Malerei hinausgeht. In großformatigen Skulpturen, Zeichnungen, architektonischen Installationen und performativen Arbeiten untersucht sie die Verbindungen von Körper, Raum, Natur und Infrastruktur.

Für das Kunsthaus Bregenz plant Torkwase Dyson ein mehrteiliges Projekt aus großformatigen, leichten Skulpturen – gedacht als „multiskalares Gemälde“ – sowie einer Klanginstallation und immersiven Malereien. Die Arbeiten lenken den Blick auf historische und aktuelle Formen von Ausbeutung, Rassismus und Umweltzerstörung.

Torkwase Dyson (*1973, Chicago) lebt und arbeitet in Beacon, New York.

KUB Projekt

Florentina Holzinger Étude

11. Juli 2026 | Seeanlagen Bregenz

Ein weiterer Höhepunkt des nächsten Jahres ist ein neues ortsspezifisches Projekt der österreichischen Performance-Künstlerin Florentina Holzinger. Die Vertreterin Österreichs auf der Biennale 2026 in Venedig wird im Sommer eine *Étude* speziell für das Kunsthaus Bregenz entwickeln. So viel sei schon verraten: Der See spielt dabei eine wesentliche Rolle.